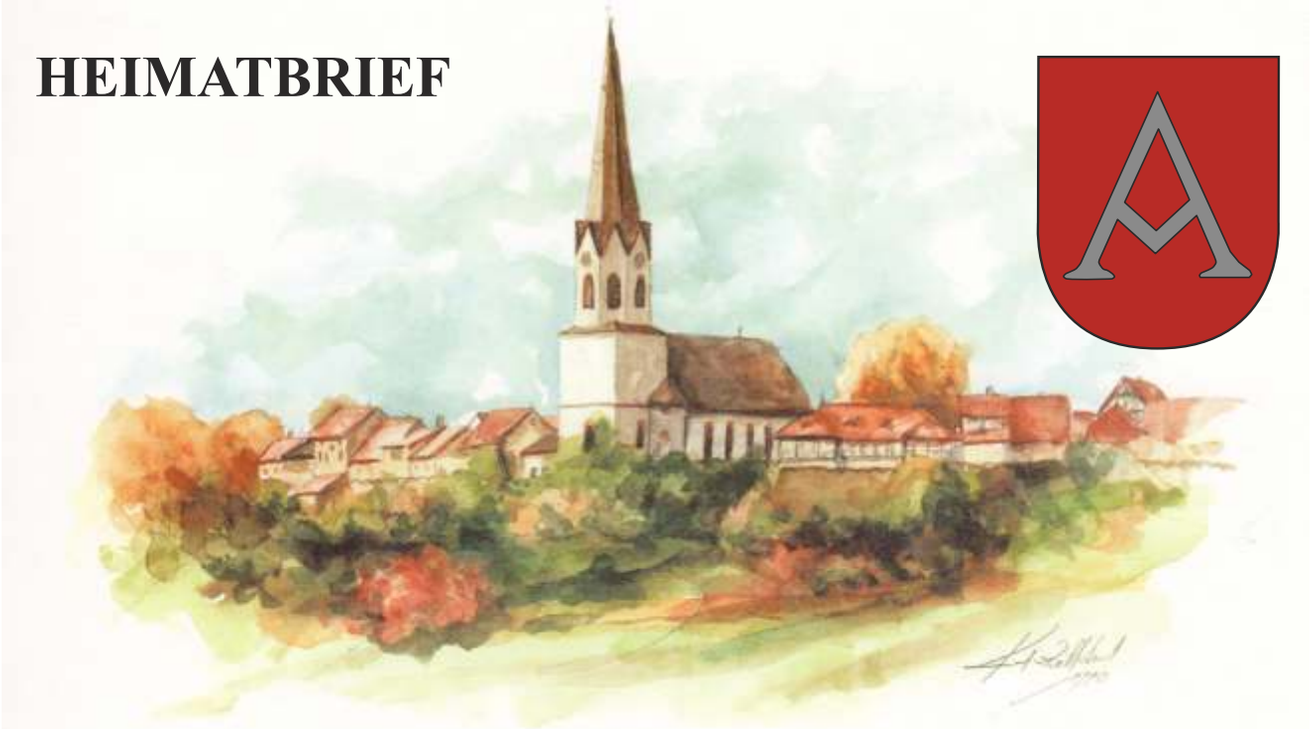
HEIMATBRIEF



Dezember 2016

Liebe Jockgrimer,

einer langjährigen und liebgewonnenen Tradition folgend, wollen wir Ihnen zum Ausklang des Jahres in diesem Heimatbrief berichten, was Jockgrim im Jahr 2016 bewegt hat und was die Jockgrimer in diesem Jahr bewegen konnten.

War das Vorjahr geprägt von zahlreichen eindrucksvollen Veranstaltungen zum 750-jährigen Ortsjubiläum, verlief das diesjährige Gemeinde-Jubiläum weitaus unspektakulärer: Vor 650 Jahren wurde Jockgrim erstmals in einer Urkunde als „Städtel“ erwähnt. Dr. Dieter Rasimus wusste in einem fundierten Vortrag darüber zu berichten und stellte sein beeindruckend detailreiches Modell des Bischofsstädtchens Jockgrim vor, das er dann der Ortsgemeinde als Schenkung übertrug.

In diesem Jahr wurden für das kommende Jahr geplante Bauvorhaben intensiv vorbereitet: So soll mit der Umsetzung des Straßensanierungsprogrammes für Jockgrim begonnen werden. Im Frühjahr geht es mit der Zeppelinstraße los, die Jahnstraße wird dann folgen. Auch der seit mehreren Jahren geplante und beschlossene Verbrauchermarkt soll 2017 seine Pforten öffnen. Im Bürgerhaus sind verschiedene Maßnahmen unumgänglich, um den Brandschutz auf Veranlassung der Kreisverwaltung auf den aktuellen Stand zu bringen.

Der Zustrom an Flüchtlingen ebbte merklich ab – wie es in den kommenden Jahren weitergehen wird, weiß aktuell noch niemand. Doch eines ist gewiss: Keine Nation, keine Bevölkerungsgruppe ist per se „gut“ oder „schlecht“. Menschen sind unterschiedlich, und eine gute Portion an gutem Willen, Ausdauer und Respekt sind wichtig, um auch in schwierigen Situationen gut miteinander auszukommen und Herausforderungen zu meistern. In unserer Gemeinde funktioniert das Zusammenleben bisher recht gut. Fremdenfeindlichkeit hat in unserer Mitte keinen Platz.

Ein großes Dankeschön geht an alle, die sich für unsere Gemeinde, die Menschen, die hier leben und unsere Vereine auf so vielfältige Weise engagiert haben, im sozialen, kulturellen, kirchlichen, sportlichen und kommunalpolitischen Bereich. Ohne dieses großartige ehrenamtliche Engagement wäre vieles in unserem Jockgrim nicht möglich.

Für das neue Jahr 2017 wünsche ich Ihnen, Ihren Angehörigen, Nachbarn und Freunden Gesundheit, Mut, Erfolg und Lebensfreude. Hoffen wir, dass uns ein friedvolles Jahr bevorsteht und tragen wir unseren Teil dazu bei. Doch zunächst wünsche ich Ihnen zum Ausklang des Jahres 2016 eine gesegnete Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Herzliche Grüße, Ihre

Sabine Rasimus

Ortsbürgermeisterin

Liebe Leserin und lieber Leser dieses Heimatbriefes!

Der 1. Januar 2016 brachte für die Katholiken des Bistums Speyer einen großen Einschnitt: Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann löste 346 Pfarreien auf und bildete 70 neue. Was auf kommunaler Ebene bereits vor Jahren erfolgt ist, ist auch in der Katholischen Kirche jetzt Wirklichkeit. Die bisher selbständigen Pfarreien Hatzenbühl, Jockgrim, Neupotz und Rheinzabern bilden jetzt die Pfarrei Mariä Heimsuchung mit dem Sitz in Rheinzabern. Die verantwortlichen Gremien eines jeden Dorfes sprachen sich dafür aus, in ihrem Dorf – vor Ort - eine Gemeinde zu bilden. Das wird aber auf Dauer nur möglich sein können, wenn mündige Katholiken in „ihrem Dorf“ in den kirchlichen Gremien des Gemeindeausschusses (vor Ort), Pfarreirat und Verwaltungsrat (gemeinsam mit den anderen Gemeinden) in Verantwortung ihres Glaubens sich einbringen und für Gott und die Menschen aktiv werden. Von Anfang an setzten die nahezu 60 Mandatsträger der vier Gemeinden sichtbare und ermutigende Zeichen. Es bewährt sich, dass seit 2011 diese vier Gemeinden wissen: „Wir dürfen zusammen wachsen; wir haben einen Pfarrer; in unseren Gemeinden arbeiten hauptamtliche Mitarbeiter.“

Am 1. April 2016 verstarb ganz plötzlich Klemens Gebhart im Alter von 89 Jahren. Es war sein ganzes Leben lang mit der Mutter Gottes vom Schweinheimer Kirchel verbunden und hat bis zu seinem Tod diese von so vielen Menschen geschätzte Stätte des Gebetes und der inneren Einkehr betreut. Auch leitete er trotz seines hohen Alters vorbildlich die Katholische Öffentliche Bücherei von Sankt Georg. Schon zu seinen Lebzeiten wusste er, dass sein Neffe Klaus Gebhart die über 180jährige Familientradition in der Sorge um das Kirchel fortführen wird. Aus dieser Großfamilie kommt auch die neue Büchereileiterin Bianca Reiß.

Auch Therese Metz geb. Gebhart gehörte zu dieser Familiengemeinschaft. 88jährig verstarb sie am 27. April 2016. Ehrenamtlich und mit großer Umsicht reinigte sie das Schweinheimer Kirchel über 40 Jahre (!) hindurch.

Klemens Gebhart und Therese Metz erinnern an viele Frauen und Männer, die bis heute in der Katholischen Gemeinde Sankt Georg in Jockgrim sich ehrenamtlich engagieren, ohne deren Mitarbeit vieles nicht möglich wäre.

Unser traditionelles Kirchelfest feierten wir an Mariä Heimsuchung (2. Juli). Witterungsbedingt fand „das 1. Patrozinium der neuen Pfarrei“ in der Pfarrkirche St. Georg statt. Herr Pfarrer i.R. Alfons Gebhart feierte sein 65jähriges Priesterjubiläum; der Kooperator Pfarrer Thomas Brenner verabschiedete sich. Sängerinnen und Sänger aller Kirchenchöre und Gesangsgruppen der vier Gemeinden umrahmten den Gottesdienst festlich.

Marco Richtscheid heißt unser neuer Kooperator. Er ist 40 Jahre alt. Ich durfte ihn am 2. 0ktober 2016 im Rahmen der Sonntagsvesper in St.Michael in Rheinzabern in seine neue Aufgabe einführen.

Feierliche Einführung von Pfr. Marco Richtscheid

Die diesjährige Freizeit verbringen unsere Messdiener in Prag. 6 Tage dürfen sie es sich dort gut gehen lassen. Die traditionelle „Karsamstagssammlung“ der Jockgrimer macht dies möglich.

Wir stellen uns den Umbrüchen. Das fordert heraus. Das verlangt Mut. In deutlichen Zeichen durften wir in unserer Gemeinde erfahren: Gott ist bei uns. Gott geht alle Wege mit.

In dieser Überzeugung und Freude grüßt Sie alle ganz herzlich

Ihr
Pfarrer Roland Hund

Grüß Gott, liebe Leserin und Leser dieses Heimatbriefes!

In unserem Gemeindehaus trifft sich fast jeden Montag das „Café Bunt“. Es gibt Menschen, die sich dort für Flüchtlinge und Asylsuchende engagieren – Menschen, die anderen Menschen helfen, hier anzukommen und ihnen das Gefühl geben, willkommen zu sein. - Es gibt offenbar andere Menschen, die dies stört. Es begann mit einer Puppe, die ich eines Sonntags vor dem Eingang des Gemeindehauses fand; eine Puppe in Unterhosen, eine dunkelhäutige Puppe. Es gipfelte – bisher – darin, dass jemand eine stinkende Säure über die Türgriffe goss. Die Botschaft sollte wohl lauten. „Mir / uns stinkt gewaltig, was ihr tut“ und „Wir machen Stunk.“ - Stunk machen sollen wohl auch Schaukastenbotschaften in Jockgrim, die z.B. vor den „Die Scheinheiligen der Asylindustrie“ warnen. - Antworten möchte ich mit Mahatma Gandhi, der einst sagte: „Eine Rose verströmt ihren Duft und das ist ihre Predigt. Lasst euer Leben zu uns sprechen wie die Rose. Selbst der Blinde, der die Rose nicht sieht, wird von ihr angezogen.“ So wünsche ich mir, dass wir gemeinsam mit allen Menschen guten Willens duften wie ein Garten voller Rosen. Die Duftrichtungen (z.B.): Liebe, Gerechtigkeit, Barmherzigkeit, Freundschaft, Respekt, Gastfreundschaft. So können wir gemeinsam den Gestank des Hasses vertreiben.

Das Ortsjubiläum gerade hinter uns, gehen wir Protestanten bereits auf zwei weitere Jubiläumsjahre zu. 2017 feiern wir das 500jährige Reformationsjubiläum. Es wird - über das Jahr verteilt - viele Veranstaltungen und Aktivitäten geben. Schon in diesem Jahr führen wir die neubearbeitete Lutherbibel ein. Ganz im Sinne Luthers, der sagte, man müsse „dem Volk aufs Maul schauen“, wird Luthers Übersetzung in gewissen Abständen immer wieder behutsam der sich verändernden Sprache angepasst. Zum großen Jubiläum gibt es auch für unsere Gemeinde eine neue Altarbibel.

2018 werden wir den 200jährigen Geburtstag unserer Pfälzischen Landeskirche feiern. 1818 überwanden reformierte (also von der Schweizer Reformation geprägte) und lutherische Gemeinden in der Pfalz ihre jahrhundertelange Spaltung und schlossen sich zur „protestantisch-evangelisch-christlichen Kirche der Pfalz“ zusammen. Trennendes überwinden, ohne dass es Gewinner und Verlierer gibt, das ist auch heute noch eine gute Sache.

Es grüßt Sie herzlich:
Heike Krebs
Pfarrerin der Protestantischen Kirchengemeinde Jockgrim

Gewerbekreis JOCKGRIM Ideen vor Ort!

Zum ersten Mal, seit nun über 25 Jahren, wird 2016 keine Froschpassaktion mehr stattfinden. Aufgrund stetig fallender Teilnehmerzahlen und sinkendem Interesse haben wir uns, nach langem Überlegen, zu diesem Schritt entschlossen. Ob es für die Froschpassaktion eine Nachfolgeaktion geben wird, steht bisher noch nicht fest. Dennoch möchten wir uns bei allen, die in der Vergangenheit fleißig Froschmarken gesammelt haben, bedanken.

Auch dieses Jahr unterstützt der Gewerbekreis mit dem Druck der Eintrittskarten für die Büttenabende die Jockgrimer Fasenacht.

Wir freuen uns, zwei neue Mitglieder im Gewerbekreis Jockgrim begrüßen zu dürfen: Cinzia Ferrarelli, die Sie mit Ihren Kosmetikbehandlungen gerne verwöhnen wird.

Die Neueröffnung des Kosmetik Salons in der Marienstr. 8 in Jockgrim - Inh. Cinzia Ferrarelli

„Die Hektik des Alltags vergessen, Ruhe und Entspannung finden und dabei einzigartige Behandlungsverfahren genießen. Neu bei uns im Institut: Make-up Workshops, aktuelle Trends oder neue Farben passend zur aktuellen Jahreszeit! Unsere Make-up Fachkraft steht Ihnen mit wertvollen Tipps und Tricks zur Seite. Ich freue mich auf Sie! Ihre Cinzia Ferrarelli“

Außerdem heißen wir Jonathan Hickman bei uns im Gewerbekreis willkommen. Er wird Ihnen gerne einen Einblick in die fabelhafte mexikanische Küche geben.

Die Neueröffnung des mexikanischen Restaurants im Ludowiciring 17 in Jockgrim Inh. Jonathan Hickman

Mit diesem Heimatbrief erhalten Sie den Veranstaltungskalender für das kommende Jahr, dessen Druck wir auch diesmal wieder für Sie finanziert haben. Neben Festen, Ausflügen und vielen weiteren Terminen finden sie darin auch einen praktischen Ortsplan mit den Standorten unserer Mitgliedsbetriebe.

Mit den besten Wünschen
für ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches, gesundes
neues Jahr 2017!

Ihr Gewerbekreis Jockgrim

www.gewerbekreis-jockgrim.de

Liebe Jockgrimer!

Auch 2016 war für die Kulturgemeinschaft und ihre Mitglieder ein ereignisreiches Jahr. Ob im musikalischen, im sportlichen oder im künstlerischen Bereich haben die Jockgrimer Vereine und Institutionen wieder Außergewöhnliches geleistet und tolle Veranstaltungen durchgeführt. Ebenso kann die Kulturgemeinschaft auf eine sehr gelungene Faschingskampagne mit sehr gut besuchten Büttenabenden und Tanzveranstaltungen zurückblicken. Durch den witterungsbedingten Ausfall des traditionellen Umzugs am Fasenachtdienstag kam es am darauffolgenden Samstag zum ersten Mal zu einem gemeinsamen Umzug in Rheinzabern.

Im April gab es diverse Veränderungen in der Vorstandschaft der Kulturgemeinschaft. So stellte der langjährige Vorsitzende Günter Sitter sein Amt zur Verfügung. Kurt Mende und Karin Grob beendeten ebenfalls ihre Arbeit in der Vorstandschaft. Für ihre geleistete Arbeit und ihr Engagement sei hier nochmals ein herzliches Danke gesagt. Es konnten vakante Ämter besetzt, sowie neue Vorstandsmitglieder hinzugewonnen werden.
Im September feierten wir wieder einmal das berühmte Hinterstädtelfest. Dank der Unterstützung der „Hinterstädtler“ wurde dieses Kultfest auch in diesem Jahr zu einem tollen Erlebnis. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an unsere Bürgermeisterin stellvertretend für die gesamte Ortsgemeinde und die Verbandsgemeinde für die herausragende Unterstützung und Zusammenarbeit. Sein 50-jähriges Jubiläum feierte im November mit dem DRK-Ortsverein eine im Dorf nicht wegzudenkende Organisation, zu dem die Kulturgemeinschaft herzlich gratuliert. Die Fasenachter bereiten sich auf ihre Jubiläumskampagne 5 mal 11 Jahre Fasenacht vor. Da lohnt es sich dabei zu sein und mitzumachen. Abschließend möchte ich mich im Namen der Kulturgemeinschaft bei allen Personen die ehrenamtlich tätig sind bedanken. Ein herzliches Dankeschön auch an die Mitglieder und die Vorstandschaft des Gewerbekreises für ihre gewährte Unterstützung an die Vereine und die Kulturgemeinschaft.

Es bleibt die Bitte an alle Vereine, Einwohner und Gewerbetreibenden, sich auch 2017 weiterhin in Jockgrim zu engagieren.

In diesem Sinne Frohes Fest – Guten Rutsch und auf ein gesundes Wiedersehen bei den Veranstaltungen in der „Perle der Südpfalz“!

Michael Werling
1. Vorsitzender der Kulturgemeinschaft

****

Chronik 2016

Liebe Jockgrimer,

das Ende eines Jahres lädt ein zu einem Rückblick auf Vergangenes. Begleiten Sie uns, wenn wir die Ereignisse der letzten zwölf Monate Revue passieren lassen und uns an schöne Momente erinnern.

November 2015

Kurzweilig, unterhaltsam, mal lustig und mal ein wenig melancholisch – die Podiumsdiskussion „Unser Jockgrim: 750 Jahre – und was nun?“ sorgte für ein volles Haus in der TSG Turnhall`. Die Gäste auf dem Podium waren alle gebürtige Jockgrimer mit einem starken persönlichen Bezug zur Gemeinde: Dekan Axel Brecht, Kerstin Mende, Prof. Gerd Mühlheußer, Joachim Guttenbacher und Bundestagabgeordneter Dr. Thomas Gebhart. In der Diskussionsrunde, moderiert von Andreas Mauritz, erzählten die Anwesenden, was sie persönlich im Jubiläumsjahr beeindruckt hat und welche Wünsche sie für die Zukunft des Dorfes haben.

v.l.: Dekan Axel Brecht, Dr. Thomas Gebhart, Kerstin Mende, Andreas Mauritz, Prof. Gerd Mühlheußer, Joachim Guttenbacher

Das Ziegeleimuseum präsentierte sich zusammen mit den Museen aus Rheinzabern und Neupotz auf der Verbrauchermesse Offerta in Karlsruhe. Der Messebesuch wurde wie in den Vorjahren federführend von Markus Brock organisiert.

Der Verein für Vogelfreunde präsentierte in seiner alljährlichen Vogelschau Kanarienvögel, Wildvögel,

Sittiche und Exoten in wunderschönen Farben und Formen, darunter auch etliche deutsche Meister und deren Nachzucht.

Bereits zum sechsten Mal stiftete der Obst- und Gartenbauverein den Erstklässlern der Lina-Sommer-Grundschule einen Apfelbaum. Ein neues Bäumchen der Sorte „Cox Orange Renette“ schmückt nun die Allee am Kirchelweg.

Am ersten Advent lud die Gemeinde Jockgrim traditionell ihre älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger zur Adventsfeier ein. Die Froschkönige, der Jugendchor 007, sowie die Tanzgruppe um Waltraud Deutsch unterhielten die Gäste im gut besuchten Bürgerhaus.

Auf großes Interesse traf der Vortrag von Pfarrer Alfons Gebhart im Ziegeleimuseum. Er zeigte auf der Großleinwand Bilder von Jockgrimern, die vor 1900 geboren wurden. Alle Fotos hatte er ergänzt durch Geburts-, Sterbe- und ggf. Heiratsdaten sowie die Namen und Geburtsdaten der Kinder. Die Bildfolge wurde aufgelockert durch Fotos imposanter Bäume, erläutert von Emil Schloß. Am Schluss der kurzweiligen Bilderschau hatte Pfarrer Alfons Gebhart eine Überraschung parat: Er übertrug sein Foto-Archiv mit mehreren Ordnern der Gemeinde. Dafür gebührt ihm großer Dank.

Emil Schloß und Pfarrer Alfons Gebhart beim Vortrag

Der Rassegeflügelzuchtverein konnte in diesem Jahr ein Jubiläum feiern: Er präsentierte die 70. Lokalschau. Begonnen hatte damals alles in der Gaststätte „Zur Einigkeit“ im oberen Saal, es folgten die Grundschulturnhalle, die Gerätehalle der Kläranlage und die TSG Turnhall´. Aktuell findet die beliebte Ausstellung im Ziegeleimuseum statt.

Dezember 2015

Der Knuspermarkt der Kulturgemeinschaft zog auch dieses Jahr wieder Scharen von Besuchern an, die das ganz besondere Ambiente genossen. Kunsthandwerker und Hobbykünstler boten an über 70 Ständen im Bürgerhaus und Ziegeleimuseum ein attraktives Angebot an Schönem und Nützlichem. In der Cafeteria und an den Ständen im Außenbereich luden leckere Speisen und Getränke dazu ein, es sich gut gehen zu lassen. Auf der kleinen Knuspermarktbühne sorgten Kinder der Lina-Sommer-Grundschule, eine Gruppe des Musikvereins, die Froschkönige und der Jugendchor 007 für Weihnachtsstimmung.

Über 3400 Besucher haben im Herbst 2015 das Stationentheater „Käpplerin un Kalkmännel – Geschichten aus dem Zieglerdorf“ von Walter Menzlaw und Felix S. Felix (Chawwerusch Theater) gesehen. Die Resonanz war so überwältigend, dass eine umfassende und reich bebilderte Dokumentation dazu angefertigt wurde. Das Buch ist bei Orts- und Verbandsgemeinde erhältlich.

Bei vielen Vereinen standen Weihnachtsfeiern auf dem Programm. Einige ehrten in diesem Rahmen fördernde und aktive Mitglieder für ihr langjähriges Engagement. So wurden beim VdK 32 Mitglieder für ihre Treue zum Verein geehrt. Beim MGV Frohsinn bekamen unter anderen Ella Pfirrmann für 40 und Michael König für 50 Jahre Mitgliedschaft eine Auszeichnung. Auch die AWO würdigte zahlreiche Mitglieder für ihre soziale Tätigkeit. Der Musikverein ehrte Dieter Gölz, Franz Gruber und Günther Walther für beachtliche 50 Jahre aktives Musizieren mit der Goldenen Ehrennadel des BDB, sowie Bertram Metz und Jörg Schloß für 40 Jahre Mitgliedschaft. Heinz Gläser, Rudi Müller, Günther Wesner, Kurt Wollenburg, Ludwig König und Siegfried Münz wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Die Weihnachts-Wunschbaum-Aktion der AWO sorgte bei den Bewohnern der Seniorenhäuser für strahlende Augen. Zahlreiche liebevoll verpackte Geschenke hatten wieder den Weg in die Einrichtungen gefunden.

Das Jubiläumsjahr 750 Jahre Jockgrim hat so geendet, wie es im Januar 2015 begonnen hat: mit einem ökumenischen Gottesdienst. „Gemeinsam unterwegs“ war im Eröffnungsgottesdienst in St. Georg der Leitspruch, Menschen zusammenzubringen war das Ziel. Beides wurde erreicht. In der Ludowicikapelle hatte sich nun an Silvester die Gemeinde versammelt, um gemeinsam den Abschluss dieses besonderen Jahres zu feiern. Pfarrerin Heike Krebs und Pfarrer Roland Hund fanden die richtigen Worte in einem außergewöhnlichen Gottesdienst. Die musikalische Gestaltung übernahmen der Chor und die Band von

AmiCanta unter der Leitung von Simone Knehr und eine Gruppe des Musikvereins, geleitet von Fabian Metz sowie Knut Maurer an der Orgel.

Januar 2016

Bereits zum 15. Mal lud die Verbandsgemeinde zum Neujahrsempfang ein. Zahlreiche Bürger, Vertreter aus der Politik, den Vereinen, kirchlichen und weltlichen Intuitionen waren der Einladung ins Ziegeleimuseum gefolgt. Sabine Baumann, Ortsbürgermeisterin und Hausherrin, eröffnete den Reigen der Grußworte. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Jungendkapelle des Musikvereins Lyra Rheinzabern und der Kinderchor Erlfinken aus Neupotz. Für Schmunzler sorgte Erich Hoffmann, der einen Text vom Bellemer Heiner in herzerfrischender Mundart vortrug. Im Anschluss an seine Ansprache durfte Bürgermeister Uwe Schwind verdiente Feuerwehrangehörige ehren. Von der Freiwilligen Feuerwehr Jockgrim waren das Hans-Jürgen Lugscheider (für 45 Jahre). Manfred Reiß, André Kirschke (35 Jahre), Sabine Katus-Wüst und Thomas Katus (25 Jahre).

Im Rahmen einer festlichen Veranstaltung wurde in Speyer der Goldene Löwe der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalsvereine verliehen. Dieses Jahr ging diese Auszeichnung auch an sieben Jockgrimer Fasenachter: Michael Deilecke, Tobias Deutsch, Anja Getto, Fabian Metz, Gabi Ritter, Thomas Schehr und Volker Werling dürfen sich nun zum Kreis der stolzen „Löwenträger“ zählen.

Die Jockgrimer „Löwenträger“

Der Obst- und Gartenbauverein würdigte bei seinem Neujahrsempfang Elmar Hellmann für 65-jährige Mitgliedschaft mit einer goldenen Rose, Gerfried Menzel und Baldur Peters dürfen sich nun der Reihe der Ehrenmitglieder des Vereins anschließen. Bei der TSG wurden Bruno Keiber, Jürgen Schloß, Norbert Schwein, Ernst Katus, Jürgen Kunz und Helmut Reiß für 50 Jahre Vereinstreue geehrt und gleichzeitig zu Ehrenmitgliedern ernannt. Thorsten Pfrengle, Matthias Schlindwein, Ronny Fuhr und Claus-Dieter Wollenburg wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Die Junge Union sammelte wieder die ausgedienten Christbäume der Jockgrimer ein. Der Erlös kam einem wohltätigen Zweck zugute.

Die Feierbatscher läuteten die närrische Zeit ein. Sie stürmten das Rathaus und eroberten es ganz im Stil von Robin Hood. Konnte „Burgherrin“ Sabine Baumann dem Oberbatscher Thomas Schehr im verbalen Schlagabtausch noch Paroli bieten, gewann der im Pfeil-und-Bogen-Wettbewerb mit magischem Pfeil schließlich den Rathausschlüssel.

Bei der Jahreshauptversammlung der Kameradschaftlichen Vereinigung Freiwillige Feuerwehr Jockgrim e.V. berichteten Verantwortliche aller Sparten über das vergangene Jahr. Die aktive Wehr hatte insgesamt 94 Einsätze zu bewältigen. Neben der Brandbekämpfung lag ein weiterer Schwerpunkt bei Hilfeleistungen bei Personensuchen und Autounfällen, dazu kamen Einsätze mit dem Rettungsboot. Zum neuen Führungstrio wurden Markus Brock, Benedikt Brandel und Thomas Schehr gewählt.

Walt Disneys bunte Fantasiewelt war Schauplatz der stimmungsvollen Büttenabende der Kulturgemeinschaft. Souverän eröffnete Sitzungspräsident Tobias Deutsch vor einem zauberhaften Bühnenbild das mitreißende Spektakel. Zahlreiche gut aufgelegte Akteure boten dem Publikum in fünf kurzweiligen Stunden ein mitreißendes Programm unter dem Motto „Disneys Welt in ganzer Pracht, in Jockgrim uff de Fasenacht“. Insgesamt wirkten 285 Fasenachter auf und hinter der Bühne mit.

Februar 2016

Heinz Rück (1. Reihe, 3.v.l.) im Kreise seiner Kollegen

Heinz Rück, seit 1987 Mitarbeiter der Ortsgemeinde, wurde im Rahmen einer kleinen Feierstunde in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Der gelernte Wasser- und Gasinstallateur war von Beginn an als Hausmeister im Bürgerhaus tätig.

Etwas anders als gewohnt ging die 54. Fastnachtskampagne zu Ende. Die traditionellen Umzüge am Fastnachtsdienstag mussten am Morgen vom Ordnungsamt wegen starker Sturmböen im gesamten Umkreis absagt werden. Die Enttäuschung der Umzugsteilnehmer war nach Wochen der Vorbereitung immens. Als bekannt wurde, dass der Umzug in Rheinzabern nachgeholt würde und die Jockgrimer teilnehmen, war die Freude groß. So zogen zahlreiche gutgelaunte Jockgrimer und Rheinzaberner Fasenachter gemeinsam mit „Helau“ und „Rhe-Na“ durch die buntgeschmückten Straßen von Rheinzabern.

Ungewohntes Bild: Jockgrimer Fasenachter beim Rheinzaberner Umzug

Eine Delegation der Lina-Sommer-Grundschule durfte in Mainz den „Schulpreis Rheinland-Pfalz für inklusiven Unterricht und inklusive Schulentwicklung“ entgegennehmen. Mit dem Bau eines Aufzuges und einer Rampe durch die Verbandsgemeinde war dem sechsjährigen Leopold die Einschulung im Heimatort ermöglicht worden. Insgesamt hatten fünf Schulen die Auszeichnung für gelungene Inklusionskonzepte erhalten.

Der 6-jährige Leopold und die Vertreter der Lina-Sommer-Grundschule

In der TSG-Turnhall' wurde der Video-Mitschnitt des großartigen Konzertes „The Spirit of Jockgrim“ aus dem Jubiläumsjahr 2015 gezeigt. Im Anschluss waren außerdem Ausschnitte von historischen Super-8-Filmen, die Gerhard Kimmel in den 70er und 80er Jahren gedreht hat, zu sehen.

März 2016

„Und die Sonne strahlt voll Wonne, denn der Winter ist vorbei“, sangen die Jockgrimer Kinder beim traditionellen Sommertagsumzug der Kulturgemeinschaft, und ein paar zaghafte Sonnenstrahlen lugten zwischen den dicken Regenwolken hindurch. Der Frühling war an diesem Sonntag zwar nicht in Sicht, das tat der Freude der zahlreichen Teilnehmer aber keinen Abbruch: Fröhlich folgten sie der Jugendfeuerwehr und dem Spielmannszug zum Bürgerplatz, auf dem der Winter traditionell in Gestalt einer Strohpuppe verbrannt wurde.

Was lange währt, wird endlich gut: Die Traditionschöre GV Männerchor 1862 Gemischter Chor und Froschkönige haben sich gut zwei Jahre nach den ersten Gesprächen und der Klärung aller vereinsrechtlichen Fragen zusammengeschlossen. Der Beschluss wurde einstimmig getroffen. Der „Chorgemeinschaft Jockgrim e.V.“ gehören nun sechs Chorgruppen an. Sie bieten für Menschen aller Generationen passende Angebote.

Vorstand der neuen Chorgemeinschaft Jockgrim: Saskia Ebert (Schriftführerin), Sabine Deutsch (2. Vorsitzende), Jörg Scherer (Vorsitzender), Andreas Mauritz (2. Vorsitzender)

Bei der Jahreshauptversammlung des Angelsportvereins wurde die bestehende Vorstandschaft in ihren Ämtern bestätigt. Michael Fuhr und Benjamin Hocher führen weiterhin den Verein. Beim Surf- und Segelclub wurden Dirk Jachemich und Marco Fischer an der Vereinsspitze bestätigt. Der Rassegeflügelzuchtverein wählte Norbert Sitter und Günther Werling zu Vorsitzen. Beim 1. FCK Fanclub übernehmen Roland Fischer

und Thomas Aulenbacher auch zukünftig die Führung des 124 Mitglieder zählenden Verein.

Bei nasskaltem Wetter nahmen mehr als 70 Helfer an der „Aktion Saubere Landschaft“ teil, die wieder vom Ersten Beigeordneten Helmut Gurlin organisiert wurde. Die Ortgemeinde dankt ganz herzlich allen fleißigen Helfern, dem Schützenverein für die Organisation des Mittagsessens.

Beim Familienfest der Kindertagesstätte Schwalbennest glänzten die jungen Akteure bei der Aufführung von Moglis Abenteuern aus dem Dschungelbuch.

Die kleinen Schauspieler begeisterten ihr Publikum

Insgesamt 14 Mannschaften kämpften um den Titel des 5. Indoor-Eisstockmeisters in der TSG Turnhall'. Unter der fachkundigen Leitung von Dr. Siegfried Schloß und Christian Lorenz traten die Teams gegeneinander an. Nach über vier spannenden Stunden gingen schließlich die „Tomatos“ (Thorsten Zapf, Thomas Gerhardt und Matthias Reiß) als strahlende Sieger hervor.

April 2016

Der Schützenverein DIANA konnte am Karfreitag mit 1229 verkauften Dampfnudeln, hergestellt aus 60 kg Mehl, den Rekord vom Vorjahr brechen. Viele hungrige Gäste pilgerten ins Schützenhaus, um sich die Pfälzer Delikatesse schmecken zu lassen. Auch das traditionelle Karfreitags-Fischessen des Angelsportvereins im Vereinsheim am Baggersee fand regen Anklang bei den zahlreichen Gästen.

Der Musikverein freute sich über viele Gäste beim Jahreskonzert im Bürgerhaus. Die begeisterten Zuhörer genossen einen kurzweiligen Konzertabend bei abwechslungsreicher und anspruchsvoller Blasmusik, gut zusammengestellt und dirigiert von Musikdirektor Fabian Metz. Die Moderatoren Jana Fenrich und Heinz Brecht führten unterhaltsam durchs Programm.

„Geschüttelt – nicht gerührt. It´s a Beautiful Day“ war das Konzert des Jugendchores „007 – mit der Lizenz zum Singen“ überschrieben. Mit weltbekannten Titeln aus James-Bond-Filmen, aus „Tarzan“ und Hits von Bon Jovi, Sportsfreunde Stiller sowie Queen begeisterten die jungen Sängerinnen und Sänger das zahlreich erschienene Publikum in der TSG Turnhall´.

Bei der Generalversammlung der Togofreunde konnte über Erfolge aus dem vergangenen Jahr berichtet werden. Der Verein unterstützte unter anderem das Dorf Gbalavé, das Aidskrankenhaus in Kpalimé, das Lepradorf in Akata sowie zahlreiche weitere Projekte. Überschattet wurde das Vereinsjahr durch den Tod von drei Gründungsmitgliedern: Gerhard Pfahler, Alois Lang und Klemens Gebhart waren verstorben.

Die katholische Frauengemeinschaft Jockgrim lud, wie jeden Monat einmal, zum gemütlichen Kaffeenachmittag ins Pfarrheim ein. Dieses Angebot wird sehr gerne von Jockgrimer Frauen genutzt.

Ende April unterzeichneten im Ziegeleimuseum Ministerialdirektorin Inge Degen und Bürgermeister Uwe Schwind die Kooperationsvereinbarung zur Einführung der Ehrenamtskarte des Landes Rheinland-Pfalz in der Verbandsgemeinde Jockgrim. Mit der Ehrenamtskarte soll herausragendes ehrenamtliches Engagement gewürdigt werden. Sie gewährt dem Inhaber Vergünstigungen bei vielen Veranstaltungen und Einrichtungen. Da die Verbandsgemeinde nun daran teilnimmt, können hier ansässige Ehrenamtliche die Karte nun beantragen. Mit dabei waren die Vertreter der vier Ortsgemeinden, die die Vergünstigungen für alle Ehrenamtskarteninhaber anbieten.

Gleich zwei Tage lang wurde beim Obst- und Gartenbauverein der Beginn des Wonnemonats gefeiert. Das Vereinsgelände war wieder ein sehr gefragtes Ausflugsziel für hunderte Radfahrer und Wanderer, die sich gemütlich unter den blühenden Obstbäumen niederließen, um sich mit Flammkuchen und Grillspezialitäten zu stärken.

Das traditionelle Maibaumstellen der Freiwilligen Feuerwehr am Feuerwehrgerätehaus fand bei strahlendem Sonnenschein und mit musikalischer Begleitung des Spielmanns- und Fanfarenzugs statt. Viele interessierte Mitbürger waren gekommen um beim Aufstellen der stattlichen Birke zuzusehen

und sich hinterher mit Brezeln und Getränken zu stärken.

Viele helfende Hände beim Maibaumstellen

Auch im Zehnthaus startete man musikalisch und gut gelaunt in die „Hexennacht“. Mit Knut Maurers Picture Book Band und Gästen kamen die zahlreichen Zuhörer beschwingt mit Rhythm & Blues in den 1. Mai.

Mai 2016

Zum 19. Mal lud der Südpfalz Tourismus Landkreis Germersheim zum Aktionstag „Radel ins Museum – Tag der offenen Museen Südpfalz“ ein. Im Ziegeleimuseum konnten Interessierte neben dem regulären Angebot die Sonderausstellung „Erfindungen Ludowicis“ bestaunen. Der Ideenreichtum von Johann Wilhelm Ludowici war legendär. Im Laufe der Jahre meldete er zahlreiche Patente an. Die Ausstellungsobjekte sind eine Dauerleihgabe von Willi Kuhn aus Jockgrim und sind nun im Ziegeleimuseum zu besichtigen.

Willi Kuhn mit den Vorsitzenden des Fördervereins Ziegeleimuseum Sabine Baumann und Jörg Scherer

Die vielfältigen Veranstaltungen zum 750-jährigen Ortsjubiläum haben das Interesse an der Geschichte unseres Dorfes aufleben lassen. Vielfach wurde gewünscht, gerade die jüngere Geschichte genauer zu betrachten, zu dokumentieren und sie so einem größeren Personenkreis zugänglich zu machen. Die Interessen und Aktivitäten wurden in einem Arbeitskreis Geschichte zusammengeführt, gebündelt und strukturiert. Die Koordination dieses Arbeitskreises haben Dr. Siegfried Schloß und Dr. Nils Rehfeld übernommen. Zunächst arbeitete der AK Geschichte daran, das Material des Jockgrimer Gemeindearchivs zu entstauben und für den Versand ins Landesarchiv Speyer vorzubereiten. Dort soll es in den nächsten Jahren archiviert werden.

Im Archiv lagerten Akten und Urkunden bis zurück zu den Anfängen der bayrischen Pfalz (1816)

Ortsbürgermeisterin Sabine Baumann war eine von rund 750 Kommunalpolitikern aus allen Teilen Deutschlands, die Bundespräsident Joachim Gauck am Tag des Grundgesetzes, dem 23. Mai, nach Berlin gebeten hatte. Die Südpfalz war mit zwölf haupt- und ehrenamtlichen Bürgermeistern stark vertreten.

Bundespräsident Joachim Gauck mit v.l. Franz-Ludwig Trauth, Gerhard Beil, Inge Volz, Sabine Baumann, F. X. Scherrer und Werner Kastner

Seit 25 Jahren besteht der Chor Vox Humana. Unter dem Motto „Just sing it“ fand das Jubiläumskonzert unter der Leitung von Konrad Knopf im Bürgerhaus statt. Das Programm war eine Zeitreise durch die Geschichte des Chores, der sich in seinem Jubiläumsjahr noch genauso frisch präsentierte wie vor einem Vierteljahrhundert. Die 50 Sängerinnen und Sänger begeisterten ihr Publikum. Sie wurden von „About 7“ begleitet.

Vox Humana: Gelungenes Jubiläumskonzert

Mitglieder des Gemeinderates Jockgrim, verstärkt durch einige Ausschussmitglieder, erprobten sich bei einer Fahrt mit der Lusoria Rhenana auf dem Setzfeldsee bei Neupotz als Besatzung eines römischen Patrouillenschiffs. Dazu eingeladen hatte der Neupotzer Bürgermeister Roland Bellaire. Beim Festakt zum 750-jährigen Ortsjubiläum im vergangenen Jahr hatte er den Gutschein für diesen Ausflug überreicht.

Der Gemeinderat auf der Lusoria Rhenana

In Pirmasens fand das Landesturnfest statt. Unter die mehr als 4000 Teilnehmer hatten sich auch 14 Turnerinnen und Turner der TSG gemischt. Michael Wunsch erturnte sich bei den Mehrkampfmeisterschaften im Jahn-Neunkampf den ersten Platz und darf sich nun rheinland-pfälzischer Meister nennen. Beim Wahlvierkampf der 75- bis 79-Jährigen belegten die Jockgrimer Turnlegenden Hans Schloß und Hans Schnetzer die hervorragenden Plätze eins und zwei.

Juni 2016

Marie, Emil und Eddi heißen die drei Jungstörche, die im Nest auf dem Schornstein der ehemaligen Ziegelei Ludowici nahe dem Bürgerhaus aufgewachsen sind. Die Tiere wurden von Christian Reis von der Aktion PfalzStorch beringt. Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr Wörth hatten den Transport zum Nest mit der Drehleiter ermöglicht. Ihre Namen bekamen sie etwas später von drei Jockgrimer Kindern – Marie Jäger, Mariella und Louis Stein – die einem Aufruf der Ortsbürgermeisterin gefolgt waren und jeweils einen Storch benannten.

Der Angelsportverein lud zum traditionellen Fischerfest am Baggersee im Naherholungsgebiet Johanneswiesen ein. Ein Gaumenschmaus waren wieder die leckeren Fischspezialitäten. Beim beliebten Gemeinschaftsangeln der örtlichen Vereine ging der Obst- und Gartenbauverein mit einem Fang von 5100 g als strahlender Sieger hervor.

Ein im wahrsten Sinne des Wortes „heißes Konzert“ erlebte das Publikum des Twenty Up Ensembles im Ziegeleimuseum. Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums blickte das Frauenensemble gesanglich auf die letzten Jahre zurück und sang unter der Leitung von Frank Montillon für zahlreiche Zuhörer und Zuhörerinnen unter tropischen Bedingungen ein charmantes Geburtstagsständchen.

Twenty Up Ensemble: „Heißes“ Konzert zum 15-jährigen Jubiläum

Juli 2016

Sieger der diesjährigen Fußballdorfmeisterschaft der TSG war Wednesday United, gefolgt von den Baggerseebolzern und dem Tipp-Kick-Club auf den Plätzen zwei und drei. Zum abwechslungsreichen

Rahmenprogramm gehörte ein Einlagespiel zwischen Gemeinderat und Elferrat. Die Fasenachter gingen beim fairen Spiel, bei dem der Spaß im Vordergrund stand, schnell in Führung und gewannen schließlich 6:3.

Jockgrimer Schulkinder wandelten auf den Spuren der Frau, die ihrer Grundschule den Namen gab: Lina Sommer. So startete man am Lina-Sommer-Platz, wo Schülerinnen und Schüler aus den dritten Klassen mit ihren Familien von der charmanten Moderatorin Amelie begrüßt wurden. Weiter ging es über den Stückelweg in die Luitpoldstraße zum Rathaus der Ortsgemeinde und von dort zum Grab der Lina Sommer auf den Friedhof.

Lina Sommer persönlich – und das gleich drei Mal

Georg Layer ist der erste Inhaber der Ehrenamtskarte Rheinland-Pfalz in der Verbandsgemeinde. Er ist seit 20 Jahren Vorsitzender der VdK Jockgrim und hat in dieser Zeit die Mitgliederzahl von 88 auf 555 gesteigert. In einer kleinen Feierstunde im Rathaus erhielt er die Ehrenamtskarte als besondere Würdigung seiner herausragenden ehrenamtlichen Tätigkeit.

Georg Layer mit den Beigeordneten Helmut Gurlin und Norbert Pirron und Ortsbürgermeisterin Sabine Baumann

Beim Schützenverein DIANA gehört das Schützenkönig-Schießen zum festen Bestandteil der alljährlichen sportlichen Aktivitäten. Im Rahmen eines Ehrenabends wurde Franz König mit der traditionellen Königskette zum Schützenkönig gekürt. Erster und zweiter Ritter sind Ingo Gehrlein und Tobias Burré. Sophie Petry darf sich Jugendschützenkönigin 2016 nennen, gefolgt von den jugendlichen Rittern Phillip Brecht und Marvin Jäger. Im Rahmen der Feier wurden verdiente Mitglieder des Vereins geehrt, unter anderem Karl-Heinz Hoffmann, Peter Nogly, Andreas Uschold und Dieter Wagner für 40 Jahre Treue zum Verein. Viermal Gold gab es für Max Uschold für 50 Jahre Mitgliedschaft im SV DIANA, Schützenkreis Germersheim, Pfälzischen Sportschützenbund und im Deutschen Schützenbund.

Beim Fußballturnier der Grundschulen der Verbandsgemeinde belegte die Mädchenmannschaft der Grundschule Jockgrim mit etwas Pech im Siebenmeterschießen Platz vier. Die Jungs erreichten im spannenden Finale Platz zwei. Werner Schmalz hatte das Turnier vorbildlich organisiert.

Sport und Spaß beim Fußballturnier der Grundschulen

Die Leichtathletik-Welt schaute wieder gespannt zur TSG nach Jockgrim. Beim 22. internationalen Stabhochsprungmeeting waren hochklassige Spitzensportler am Start und begeisterten über 3000 Fans im Stadion an der Ludwigstraße. Die einmalige Nähe zum Zuschauer und die einzigartige Wettkampf-Atmosphäre lockt Jahr für Jahr Sportler aus der ganzen Welt in die Südpfalz. Dieses Mal hießen die Sieger Lisa Ryzih und Sam Kendricks.

Der Nachwuchs des Musikvereins freute sich einmal mehr über ein voll besetztes Bürgerhaus. Mit einem kleinen Stück über Maus, Schnecke, Spatz und Frosch zog die Blockflötengruppe unter der Leitung von Dorothee und Marlene Ochsenreither die Zuschauer in ihren Bann. Die Schülerkappelle unter der Leitung von Regina Hecker folgte mit bekannten Melodien aus Film und Fernsehen. Das Jugendorchester, geleitet von Fabian Metz,

beschloss das Konzert mit einem sehr ansprechenden Vortrag.

„Musik schlägt Brücken zwischen Menschen über Sprach- und Ländergrenzen hinweg. Musik verbindet Generationen“. Die Grußworte des Komponisten Guido Rennert wurden durch das großartige Konzert „Fest der Lieder“ bestätigt. Der MGV Frohsinn Jockgrim, dessen Kinder- und Jugendchor „Voices of Joy“, der GV Frohsinn Kirrlach, der Männerchor Kirrlach und das sinfonische Jugendblasorchester Karlsruhe wirkten hier mit. Über 150 Protagonisten schufen ein überwältigendes Klangerlebnis im gut besuchten Bürgerhaus.

Musik schlägt Brücken beim „Fest der Lieder“

August 2016

Zum 51. Waldfest lud der Musikverein traditionell am ersten Augustwochenende ein. Bereits zum fünften Mal fand das Fest am neuen Standort am Kirchelweg statt. Nach einem kleinen Festumzug mit vielen Jockgrimer Vereinen und Vertretern der lokalen Politik wurde das Fest mit dem Fassanstich durch Ortsbürgermeisterin Sabine Baumann eröffnet. Drei Tage lang wurde bei abwechslungsreicher Blasmusik gefeiert.

Viele Helfer des Musikvereins versorgen die Gäste

Traditionell lud die Jockgrimer Kerwe dazu ein, unbeschwerte Stunden im Bürgerpark zu verbringen. Die Attraktionen der Schausteller, das vielfältige kulinarische Angebot und die schöne Atmosphäre verlockten dazu, in geselliger Runde zu verweilen und den Kerwe-Trubel zu genießen. Zum Abschluss nahm eine Gruppe des Musikvereins die traditionelle „Kerwebeerdigung“ vor.

„Kerwebeerdigung“

„Neues zur Entstehung des Bischofsstädtchens Jockgrim“ war der Vortrag von Dr. Dieter Rasimus im Ziegeleimuseum überschrieben. Anlass war die erste urkundliche Erwähnung Jockgrims im Jahre 1366 als „oppidum“ (Städtchen) des Bischofs von Speyer. Das noch heute zum großen Teil mit einer Festungsmauer umgebene „Hinterstädtel“ feierte somit sein 650-jähriges Stadtjubiläum. Dr. Dieter Rasimus hat ein Model des Städtchens und der Bischofsburg von 1764 angefertigt, welches anlässlich seines Vortags vorgestellt wurde und nun im Ziegeleimuseum zu bewundern ist. Dr. Rasimus hat sein Stadtmodell der Gemeinde als Schenkung übertragen. Dafür gebührt ihm großer Dank.

Dr. Dieter Rasimus: Vortrag zum Jubiläum „650 Jahre Städtel“

Die Lotto-Elf, bestehend aus ehemaligen Bundesligastars, Europa- und Weltmeistern sowie Prominenten aus anderen Bereichen war zu Gast bei der TSG im Stadion an der Ludwigstraße. In einem Benefizfußballspiel stand sie einer Ü40-Auswahl der TSG gegenüber. Ergänzt wurde das Spektakel vor fast 1.000 Zuschauern durch ein umfangreiches Rahmenprogramm. Am Ende kamen über 15.000 Euro zusammen, die den Jockgrimern Nina Fischer

und Noah Herkner zu Gute kommen. Beide werden durch Krankheit schwer eingeschränkt und werden mit dem Erlös dabei unterstützt, ihre Mobilität und damit Lebensqualität zu verbessern.

Nina Fischer und Noah Herkners Eltern, umringt von den Helden der Lotto-Elf

September 2016

Zum 22. Mal wurde am ersten Septemberwochenende das traditionelle und weithin bekannte Hinterstädtelfest der Kulturgemeinschaft gefeiert. Im malerischen Altort erwartete die zahlreichen Besucher ein umfangreiches kulinarisches Angebot sowie ein abwechslungsreiches Programm auf einer Hauptbühne und in mehreren Höfen. Es war ein friedliches Fest mit zahllosen gutgelaunten Gästen jeder Altersstufe. Möglich wurde das Großereignis durch die gute Zusammenarbeit zwischen Vereinen, Anwohnern, Gewerbetreibenden und vielen weiteren Beteiligten.

Viel Lokalprominenz bei der Eröffnung des Hinterstädtelfestes

Das Vereinspokal- und Dorfschützenkönig-Schießen des Schützenvereins DIANA wurde für Luftpistole und Luftgewehr erstmals auf einer elektronischen Schießanlage ausgetragen. Die Zuschauer konnten jeden Treffer über eine Leinwand verfolgen. Das Glück stand Martin Rödel zur Seite, der Dorfschützenkönig 2016 wurde, gefolgt von Walter Jäger und Stephanie Bast. Beim Wettkampf der Vereine siegte die Gruppe „Kellergeister“ in der offenen Klasse vor dem CDU Ortsverband Jockgrim und der TSG AH, in der Damenkonkurrenz setze sich die „Rasselbande“ durch, gefolgt von den „Kellergeistern“ und den Wander- und Theaterfreunden. Rüdiger Stohner gewann in der Einzelmeisterschaft mit insgesamt 259 Ringen in drei Disziplinen das spannende Turnier, gefolgt von Laura und Steffen Singer. Die meisten Ringe erreichten mit dem Luftgewehr Barbara Ochsenreither und Johannes Kirchmer, mit der Luftpistole Laura Singer und Jochen Hellmann und mit Pfeil und Bogen Heike Theisinger und Ralf Szontag. Wenige Wochen zuvor hatte Peter Gehrlein bei den Deutschen Meisterschaften im Luftgewehr mit 592 Ringen den hervorragenden fünften Platz belegt.

Im Anschluss an die Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehren der Verbandsgemeinde wurden Jens Kiekebusch und Alexander Scharf zu stellvertretenden Wehrführern ernannt. Sie traten die Nachfolge von Michael Rapp an, der berufsbedingt auf die Führungsposition verzichtete.

Rita Lichtblau ging nach zehnjähriger Mitarbeit beim Bauhof in den Ruhestand. In einer kleinen Feierstunde wurde sie in den neuen Lebensabschnitt verabschiedet.

Zum Ende der Ferien endete auch der 9-wöchige „Lesesommer Rheinland-Pfalz“, an dem sich auch die Bücherei Jockgrim beteiligte. Von 129 angemeldeten Kindern und Jugendlichen schafften es 83, die geforderten 3 Bücher zu lesen. Mehr als 900 Bücher wurden während des Lesesommers in Jockgrim ausgeliehen und regelrecht verschlungen – das macht zusammen rund 95.000 gelesene Seiten. Für diese tolle Leistung erhielt jedes Kind beim Abschlussfest eine Urkunde und einen Eisgutschein. Drei Kinder gewannen in der Verlosung zudem Sonderpreise.

Abschluss des Lesesommers

Spannend war es auch am Baggersee: Der ASV ermittelte im Rahmen seines jährlichen Hegefischens den Fischerkönig 2016. Robert Pfirrmann angelte sich diesen Titel, gefolgt wird er von Fischerprinzessin Laura Hintze und dem Drittplatzierten Sascha Haverkamp.

Erfolgreich beim Hegefischen

Der Surf- und Segelclub lud zur 25. Südpfalz-Freundschaftsregatta auf dem Baggersee ein. Befreundete Vereine aus der Umgebung schickten die besten Teilnehmer ins Rennen. Als der vom Wetterbericht angekündigte Wind ausblieb, wurde aus der Regatta kurzerhand das erste „Stand-Up-Paddelingboard-Turnier".

Der Ehrenamtspreis der Sparkassen stand in diesem Jahr unter dem Motto „Integration gemeinsam leben". Gleich zwei Jockgrimer wurden hier ausgezeichnet: Claudia Leitmann mit dem Team des „Café Bunt" und Pfarrer i.R. Reinhard Kalker, Vorsitzender des Beirats für Migration und Integration in der Verbandsgemeinde Jockgrim.

Claudia Leitmann (rechts) und Pfarrer Reinhard Kalker (links), hier bei der Eröffnung des Café Bunt im Vorjahr

Oktober 2016

Eine großartige Sache war das Benefizkonzert „Lebensqualität für Marian", das die Chorgemeinschaft unter Mitwirkung zahlreicher Menschen aus Jockgrim und Umgebung organisierte. Hier traten Kinder- und Jugendchor der Froschkönige, das Chorensemble 007 mit der Lizenz zum Singen, die modernen Chöre Vox Humana und Mixtur (Bellheim), Nina Schromms StimmAlarm, die Bluesband Whiskey Diving Ducks und Don Martin Hots auf. Es kamen viele Zuhörer und viele Spenden für den mit einer schweren Darmkrankheit geplagten 27-jährigen Jockgrimer zusammen.

Einer der großartigen Auftritte: Froschkönige und „007", begleitet von Marian Adam an der Gitarre

Das Kuratorium für Kunst und Denkmalpflege lud wieder einmal zu einer anspruchsvollen und interessanten Ausstellung ins Zehnthaus ein. Diesmal wurden Werke der Haueisen-Preisträger Thomas Brenner und Benjamin Burkard gezeigt.

Jahresschluss

Ganz herzlich dankt die Ortsgemeinde allen, die in den vergangenen zwölf Monaten zu einem guten Miteinander in unserer Gemeinde beigetragen haben. Denen, die in den verschiedensten Bereichen ehrenamtlich tätig waren; denen, die Vereine, Projekte und Menschen mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben; denen, die ihre Zeit und ihre Energie eingebracht haben. Ebenso geht der Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ortsgemeinde und der Verbandsgemeinde für die geleistete Arbeit und ihren großen Einsatz für unsere Dorfgemeinschaft.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die an diesem Heimatbrief mitgewirkt haben: die katholische Pfarrgemeinde und die protestantische Kirchengemeinde, die Kulturgemeinschaft, der Gewerbekreis, Chronistin Sabine Deutsch, die Fotografinnen und Fotografen, die uns Bilder zur Verfügung gestellt haben.

Mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und friedvolles Jahr 2017!

Ihre Ortsgemeinde Jockgrim

Standesamtliche Angaben
in der Zeit vom 01.10.2015 bis 30.09.2016

Geboren wurden:
71 Kinder (41 weiblich, 30 männlich) von Eltern, die in Jockgrim wohnen.

Den Bund fürs Leben schlossen:
44 Paare. Es wurde 1 Lebenspartnerschaft eingetragen.

Verstorben sind Personen, die in Jockgrim wohnhaft waren:

Schade Erna geb. Bauer (92 Jahre)
Reiß Elisabeth geb. Keiber (95 Jahre)
Henzel Erna geb. Zacher (80 Jahre)
Friedmann Werner (75 Jahre)
Friedmann Elisabeth geb. Müller (94 Jahre)
Bohrer Elfriede geb. Henschel (92 Jahre)
Gebhart Klemens (89 Jahre)
Jung Elisabeth geb. Deutsch (93 Jahre)
Semper Edeltraud geb. Podrasa (88 Jahre)
Lang Alois (87 Jahre)
Metz Willi (87 Jahre)
Gebhart Alois (86 Jahre)
Jäger Lilli geb. Deutsch (82 Jahre)
Seith Elisabeth geb. Schehr (83 Jahre)
Schwein Lydia geb. Ochsenreither (86 Jahre)
Schmuck Erika geb. Werling (85 Jahre)
Edelin Giesela geb. Wohlwend (81 Jahre)
Werling Alois (83 Jahre)
Wenglorz Heinrich (83 Jahre)
Hasse Johann-Georg (81 Jahre)
Andres Hippolyt (81 Jahre)
Franz Siegfried (81 Jahre)
Hellmann Walter (81 Jahre)
Becker Rudi (80 Jahre)
Ochsenreither Adolf August (81 Jahre)
Nunenmann Christel geb. Lachenmeier (71 Jahre)
Sartowski Martin (80 Jahre)
Garich Annelore geb. Bellmann (79 Jahre)
Marz Walter (79 Jahre)
Eberle Ida geb. Dauenhauer (81 Jahre)
Schehr Rita geb. Hellmann (78 Jahre)
Dlugosch Reinhold (78 Jahre)
Krueger Volkmar (78 Jahre)
Müller Valentina geb. Charitonowa (68 Jahre)
Brecht Hermann (77 Jahre)
Werling Franz (75 Jahre)
Keiber Hans (75 Jahre)
Schehr Ingo (75 Jahre)
Roller Manfred (75 Jahre)
Fluhrer Klaus (75 Jahre)
Raithel Thilo (74 Jahre)
Großhans Siegried geb. Zöller (69 Jahre)
Domnik Walter (73 Jahre)
Freding Horst (73 Jahre)
Raböse Ilse geb. Zielke (72 Jahre)
Borlinghaus Herbert (73 Jahre)
Ochsenreither Horst (71 Jahre)
Kiebist Helga geb. Englert (74 Jahre)
Dermann Günther (70 Jahre)
Pfahler Gerhard (69 Jahre)
Baumann Elena geb. Achim (67 Jahre)
Reidt Rudolf (68 Jahre)
Kretschmer Helmut (68 Jahre)
Winschel Anna-Maria geb. Hölzle (66 Jahre)
Fabri Marica geb. Josipovic (66 Jahre)
Götz Anna Rosa geb. Schwein (65 Jahre)
Manz Anton (63 Jahre)
Heintz Brigitte geb. Sitter (56 Jahre)
Deutsch Stefan (59 Jahre)
Fahn Werner (58 Jahre)
Krsak Anna-Maria geb. Kuhn (66 Jahre)
Schwein Andreas (54 Jahre)
Schneidewind Markus (41 Jahre)
Stock Christian geb. Angermeier (53 Jahre)
Oehmig Margot geb. Eulerich (77 Jahre)
Stöffler Hubert (62 Jahre)
Reiß Kurt (86 Jahre)
Goßler Herta geb. Wüst (76 Jahre)
Gilb Jakob (84 Jahre)

www.jockgrim.de